

---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: ALFASTAR 6 FONDO POLIURETANICO WEISS

Handelscode: TF4302-9002

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung: Anstrichstoff für berufliche/industrielle Zwecke

Nicht empfohlene Verwendungen: Verwendungen, die von den empfohlenen Verwendungen nicht vorgesehen sind

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: ICA S.p.A. - Divisione ITALIAN COATINGS

Via S.Pertini, 52

62012 Civitanova Marche (MC) Italy

tel: +39 0733 8080

fax: +39 0733 808140

Verantwortlicher: regulatoryaffairs@icaspa.com - INDUSTRIA CHIMICA ADRIATICA S.p.A. N.A.

### **1.4. Notrufnummer**

Giftnotrufzentrale – Krankenhaus von Florenz (24/24 h)

Telefonnummer: +39 055 794 7819

Notrufnummer : 112

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**



### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Flam. Liq. 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

#### **Gefahrenpiktogramme und Signalwort**



Achtung

#### **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

#### **Spezielle Vorschriften:**

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Dieses Produkt enthält max. 247.81 g/l VOC.

### Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: ALFASTAR 6 FONDO POLIURETANICO WEISS

### Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge   | Name                          | Kennnr.   | Einstufung   | Registriernummer      |
|---------|-------------------------------|---|--|-----------------------|
| 25-35 % | Titandioxid                   | CAS:13463-67-7<br>EC:236-675-5                      | Nicht als gefährlich eingestuft  | 01-2119489379-17-XXXX |
| 3-10 %  | Xylol, isomergemisch          | CAS:1330-20-7<br>EC:215-535-7<br>Index:601-022-00-9 | Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412<br><br>Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Haut: 1100mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Gas): 6700ppmV | 01-2119488216-32-XXXX |
| 3-10 %  | N-butylacetat                 | CAS:123-86-4<br>EC:204-658-1<br>Index:607-025-00-1  | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066  | 01-2119485493-29-XXXX |
| 3-10 %  | 2-methoxy-1-methylethylacetat | CAS:108-65-6<br>EC:203-603-9<br>Index:607-195-00-7  | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336  | 01-2119475791-29-XXXX |
| 3-10 %  | Isobutylacetat                | CAS:110-19-0<br>EC:203-745-1<br>Index:607-026-00-7  | Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336, EUH066  | 01-2119488971-22-XXXX |
| 1-3 %   | Ethylbenzol                   | CAS:100-41-4<br>EC:202-849-4<br>Index:601-023-00-4  | Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H332 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412<br><br>Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Einatmen (Dämpfe): 11mg/l  | 01-2119489370-35-XXXX |
| 1-3 %   | Butanon                       | CAS:78-93-3<br>EC:201-159-0<br>Index:606-002-00-3   | Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066  | 01-2119457290-43-XXXX |

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

Nach Verschlucken:

Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden, das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augenreizung

Augenschäden

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfe und zum Schutz der dem Austritt entgegertretenden Personen verwendet werden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Bei Feuer ausgesetzten Behältern kann Explosionsgefahr bestehen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungsstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137)

Feuerbekämpfungssatz (EN 469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsgeschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Abschn. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen. Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden.

Bei großformatigen Verpackungen ist während des Umfüllens ein Anschluss an eine Erdungssteckdose herzustellen und antistatische Schuhe sind anzuziehen. Starkes Schütteln und rasches Fließen der Flüssigkeit in Rohrleitungen und Geräten können zur Bildung und Ansammlung elektrostatischer Aufladungen führen. Um eine Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf nie Druckluft bei der Handhabung benutzt werden. Die Behälter sind vorsichtig zu öffnen, da sie unter Druck stehen können. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten.

Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

|  | MAK-Typ  | Land                   | Decke    | Langzeit<br>mg/m <sup>3</sup> | Langzeit<br>ppm | Kurzzeit<br>mg/m <sup>3</sup> | Kurzzeit<br>ppm | Anmerkung |  |
|--|--|------------------------|----------|-------------------------------|-----------------|-------------------------------|-----------------|-----------|--|
| Titandioxid<br>CAS: 13463-67-7           | Nationalen                                     | BARBADOS               | C        | 5                             |                 |                               |                 |           |  |
|  | Nationalen                                     | ANTIGUA AND BARBUDA    | C        | 6                             |                 | 12                            |                 |           |  |
|  | Nationalen                                     | POLAND                 | C        | 10,000                        |                 |                               |                 |           |  |
| Xylol, isomerengemisch<br>CAS: 1330-20-7 | EU   |                        | C        | 221                           | 50              | 442                           | 100             |           |  |
|  | Nationalen                                     | BARBADOS               | C        | 109                           | 25              |                               |                 |           |  |
|  | Nationalen                                     | ANTIGUA AND BARBUDA    | C        | 109                           | 25              | 218                           | 50              |           |  |
|  | Nationalen                                     | ANTARCTICA             | C        | 221                           | 50              | 442                           | 100             |           |  |
|  | Nationalen                                     | POLAND                 | C        | 100,000                       |                 | 200,000                       |                 |           |  |
| N-butylacetat<br>CAS: 123-86-4           | Nationalen                                     | ALBANIA                | C        | 300                           | 62              | 600                           | 124             |           |  |
|  | Nationalen                                     | BELARUS                | C        | 950                           |                 | 950                           |                 |           |  |
|  | Nationalen                                     | BOSNIA AND HERZEGOVINA | C        | 720                           | 150             | 960                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | BHUTAN                 | C        | 200                           |                 | 950                           |                 |           |  |
|  | Nationalen                                     | AZERBAIJAN             | C        | 710                           | 150             | 950                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | ANTIGUA AND BARBUDA    | C        | 710                           | 150             | 1420                          | 300             |           |  |
|  | Nationalen                                     | BELIZE                 | C        | 715                           | 150             | 950                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | ARGENTINA              | C        | 724                           | 150             | 965                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | AFGHANISTAN            | C        | 723                           | 150             | 964                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | ANGUILLA               | C        | 710                           | 150             | 940                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | ARMENIA                | C        | 724                           | 150             | 966                           | 200             |           |  |
|  | Nationalen                                     | POLAND                 | C        | 240,000                       |                 | 720,000                       |                 |           |  |
|  | EU   |                        | C        | 241,000                       | 50,000          | 723,000                       | 150,000         |           |  |
|  | 2-methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6 | EU                     |          | C                             | 275             | 50                            | 550             | 100       |  |
|  |  | Nationalen             | BARBADOS | C                             | 270             | 50                            |                 |           |  |
| Nationalen                               |  | ANTIGUA AND BARBUDA    | C        | 275                           | 50              | 550                           | 100             |           |  |
| Nationalen                               |  | ANTARCTICA             | C        | 275                           | 50              | 550                           | 100             |           |  |
| Nationalen                               |  | POLAND                 | C        | 260,000                       |                 | 520,000                       |                 |           |  |
| Isobutylacetat<br>CAS: 110-19-0          | EU   |                        | C        |                               | 150             |                               | 150             |           |  |
|  | Nationalen                                     | POLAND                 | C        | 240,000                       |                 | 720,000                       |                 |           |  |

|                              |            |                        |   |         |     |         |     |
|------------------------------|------------|------------------------|---|---------|-----|---------|-----|
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4 | EU         |                        | C | 442     | 100 | 884     | 200 |
|                              | Nationalen | ANTIGUA AND BARBUDA    | C | 217     | 50  | 434     | 100 |
|                              | Nationalen | BARBADOS               | C | 20      | 5   |         |     |
|                              | Nationalen | ANTARCTICA             | C | 442     | 100 | 884     | 200 |
|                              | Nationalen | POLAND                 | C | 200,000 |     | 400,000 |     |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3      | Nationalen | ALBANIA                | C | 600     | 200 | 600     | 200 |
|                              | Nationalen | BELARUS                | C | 600     |     | 900     |     |
|                              | Nationalen | BOSNIA AND HERZEGOVINA | C |         |     | 300     | 100 |
|                              | Nationalen | BHUTAN                 | C | 450     |     | 900     |     |
|                              | Nationalen | AUSTRIA                | C | 150     | 50  | 300     | 100 |
|                              | EU         |                        | C | 600     | 200 | 900     | 300 |
|                              | Nationalen | AZERBAIJAN             | C | 600     | 200 | 900     | 300 |
|                              | Nationalen | ANTIGUA AND BARBUDA    | C | 145     | 50  | 290     | 100 |
|                              | Nationalen | BARBADOS               | C | 220     | 75  |         |     |
|                              | ACGIH      |                        | C |         | 200 |         | 300 |
|                              | Nationalen | ARGENTINA              | C | 600     | 200 | 900     | 300 |
|                              | Nationalen | ANTARCTICA             | C | 600     | 200 | 900     | 300 |
|                              | Nationalen | AFGHANISTAN            | C | 600     | 200 | 900     | 300 |
|                              | Nationalen | ANGUILLA               | C | 600     | 200 | 900     | 300 |
|                              | Nationalen | ARMENIA                | C | 600     | 200 | 899     | 300 |
|                              | Nationalen | POLAND                 | C | 450,000 |     |         |     |

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

|  | <b>PNEC-<br/>GRENZWERT</b> | <b>Expositionsweg</b>          | <b>Expositionshäu-<br/>figkeit</b> | <b>Bemerkung</b> |
|--|----------------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------|
| Titandioxid<br>CAS: 13463-67-7                     | 1 mg/l                     | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 0,127 mg/l                 | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 1000 mg/kg                 | Luft                           |                                    |                  |
|  | 100 mg/kg                  | Meerwasser-Sedimente           |                                    |                  |
| Xylol, isomergemisch<br>CAS: 1330-20-7             | 2,31 mg/kg                 | Boden (Landwirtschaft)         |                                    |                  |
|  | 0,32 mg/l                  | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 0,32 mg/l                  | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 12,46 mg/kg                | Luft                           |                                    |                  |
|  | 12,46 mg/kg                | Meerwasser-Sedimente           |                                    |                  |
|  | 6,58 mg/l                  | Mikroorganismen in Kläranlagen |                                    |                  |
| N-butylacetat<br>CAS: 123-86-4                     | 0,09 mg/kg                 | Boden (Landwirtschaft)         |                                    |                  |
|  | 0,18 mg/l                  | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 0,36 mg/l                  | WATER, INTERMITTING RELEASE    |                                    |                  |
|  | 0,018 mg/l                 | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 0,981 mg/kg                | Luft                           |                                    |                  |
|  | 0,098 mg/kg                | Meerwasser-Sedimente           |                                    |                  |
|  | 35,6 mg/l                  | Mikroorganismen in Kläranlagen |                                    |                  |
| 2-methoxy-1-<br>methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6 | 0,29 mg/kg                 | Boden (Landwirtschaft)         |                                    |                  |
|  | 0,635 mg/l                 | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 6,35 mg/l                  | WATER, INTERMITTING RELEASE    |                                    |                  |
|  | 0,064 mg/l                 | Wasser                         |                                    |                  |
|  | 3,29 mg/kg                 | Luft                           |                                    |                  |
|  | 0,329 mg/kg                | Meerwasser-Sedimente           |                                    |                  |

|                                 |              |                                |
|---------------------------------|--------------|--------------------------------|
| Isobutylacetat<br>CAS: 110-19-0 | 100 mg/l     | Mikroorganismen in Kläranlagen |
|                                 | 0,076 mg/kg  | Boden (Landwirtschaft)         |
|                                 | 0,17 mg/l    | Wasser                         |
|                                 | 0,34 mg/l    | WATER, INTERMITTING RELEASE    |
|                                 | 0,017 mg/l   | Wasser                         |
|                                 | 0,877 mg/kg  | Luft                           |
|                                 | 0,088 mg/kg  | Meerwasser-Sedimente           |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4    | 200 mg/l     | Mikroorganismen in Kläranlagen |
|                                 | 2,68 mg/kg   | Boden (Landwirtschaft)         |
|                                 | 0,1 mg/l     | Wasser                         |
|                                 | 0,1 mg/l     | WATER, INTERMITTING RELEASE    |
|                                 | 0,01 mg/l    | Wasser                         |
|                                 | 13,7 mg/kg   | Luft                           |
|                                 | 13,7 mg/kg   | Meerwasser-Sedimente           |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3         | 9,6 mg/l     | Mikroorganismen in Kläranlagen |
|                                 | 22,5         | Boden (Landwirtschaft)         |
|                                 | 55,8 mg/l    | Wasser                         |
|                                 | 55,8 mg/l    | WATER, INTERMITTING RELEASE    |
|                                 | 55,8 mg/l    | Wasser                         |
|                                 | 284,74 mg/kg | Luft                           |
|                                 | 287,7 mg/kg  | Meerwasser-Sedimente           |
|                                 | 709 mg/l     | Mikroorganismen in Kläranlagen |

#### Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

|   | Arbeitnehmer<br>Industrie | Arbeitnehmer<br>Gewerbe | Verbraucher            | Expositionsweg | Expositionshäufigkeit                    | Bemerkung |
|---|---------------------------|-------------------------|------------------------|----------------|--|-----------|
| Titandioxid<br>CAS: 13463-67-7            | 10 mg/m <sup>3</sup>      |                         |                        | inhalative     | Langfristig, lokale<br>Auswirkungen      |           |
| Xylol,<br>isomergemisch<br>CAS: 1330-20-7 | 442 mg/m <sup>3</sup>     |                         | 260                    | inhalative     | Kurzfristig, lokale<br>Auswirkungen      |           |
|   | 442                       |                         | 260                    | inhalative     | Kurzfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |
|   |                           |                         |                        | Dermal         | Langfristig, lokale<br>Auswirkungen      |           |
|   | 212 mg/kg                 |                         | 125 mg/kg              | Dermal         | Langfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |
|   | 221                       |                         | 65,3                   | inhalative     | Langfristig, lokale<br>Auswirkungen      |           |
|   | 221 mg/m <sup>3</sup>     |                         | 65,3 mg/m <sup>3</sup> | inhalative     | Langfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |
|   |                           |                         | 12,5 mg/kg             | Oral           | Langfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |
| N-butylacetat<br>CAS: 123-86-4            |                           |                         |                        | Dermal         | Kurzfristig, lokale<br>Auswirkungen      |           |
|   | 11 mg/kg                  |                         | 6 mg/kg                | Dermal         | Kurzfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |
|   | 600 mg/m <sup>3</sup>     |                         | 300 mg/m <sup>3</sup>  | inhalative     | Kurzfristig, lokale<br>Auswirkungen      |           |
|   | 600 mg/m <sup>3</sup>     |                         | 300 mg/m <sup>3</sup>  | inhalative     | Kurzfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |
|   |                           |                         | 2 mg/kg                | Oral           | Kurzfristig, systemische<br>Auswirkungen |           |

|  |                       |                        |            |                                       |
|--|-----------------------|------------------------|------------|---------------------------------------|
|  |                       |                        | Dermal     | Langfristig, lokale Auswirkungen      |
|  | 11 mg/kg              | 6 mg/kg                | Dermal     | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 300 mg/m <sup>3</sup> | 35,7 mg/m <sup>3</sup> | inhalative | Langfristig, lokale Auswirkungen      |
|  | 300 mg/m <sup>3</sup> | 35,7 mg/m <sup>3</sup> | inhalative | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  |                       | 2 mg/kg                | Oral       | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| 2-methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6 |                       | 500 mg/kg              | Oral       | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 796 mg/kg             | 320 mg/kg              | Dermal     | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 550 mg/m <sup>3</sup> | 33 mg/m <sup>3</sup>   | inhalative | Langfristig, lokale Auswirkungen      |
|  | 275 mg/m <sup>3</sup> | 33 mg/m <sup>3</sup>   | inhalative | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  |                       | 36 mg/kg               | Oral       | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| Isobutylacetat<br>CAS: 110-19-0                | 10 mg/kg              | 5 mg/kg                | Dermal     | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 600 mg/m <sup>3</sup> | 300 mg/m <sup>3</sup>  | inhalative | Kurzfristig, lokale Auswirkungen      |
|  | 600 mg/m <sup>3</sup> | 300 mg/m <sup>3</sup>  | inhalative | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
|  |                       | 5 mg/kg                | Oral       | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 10 mg/kg              | 5 mg/kg                | Dermal     | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 300 mg/m <sup>3</sup> | 35,7 mg/m <sup>3</sup> | inhalative | Langfristig, lokale Auswirkungen      |
|  | 300 mg/m <sup>3</sup> | 35,7 mg/m <sup>3</sup> | inhalative | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  |                       | 5 mg/kg                | Oral       | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| Ethylbenzol<br>CAS: 100-41-4                   | 77 mg/m <sup>3</sup>  | 15 mg/m <sup>3</sup>   | inhalative | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 293 mg/m <sup>3</sup> |                        | inhalative | Kurzfristig, lokale Auswirkungen      |
|  | 180 mg/kg             |                        | Dermal     | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3                        |                       | 412 mg/kg              | Dermal     | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 600 mg/m <sup>3</sup> | 106 mg/m <sup>3</sup>  | inhalative | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  |                       | 31 mg/kg               | Oral       | Langfristig, systemische Auswirkungen |
|  | 1161 mg/kg            |                        | Dermal     | Langfristig, systemische Auswirkungen |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

#### Hautschutz:

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 89/688/EWG und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

#### Atemschutz:

N.A.

#### Wärmerisiken:

N.A.

#### Kontrollen der Umweltexposition:

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

#### Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Aussehen und Farbe: White

Farbe: weiß

Geruch: N.A.

Geruchsschwelle: N.A.

pH-Wert: N.A.

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm<sup>2</sup>/sec (40 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 78 °C (172 °F)

Flammpunkt: 23 °C (73 °F)

Untere und obere Explosionsgrenze: N.A.

Relative Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.A.

Dichte und/oder relative Dichte: 1.41 g/ml

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: N.A.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): N.A.

Dispersionsstabilität von Nanoformen:

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zersetzungstemperatur: N.A.

Explosionsgrenzen: N.A.

Oxidierende Eigenschaften: N.A.

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3 H226

VOC-Gehalt (g/L) im Produkt (2010/75/EU) 415.07

VOC-Gehalt % im Produkt (2010/75/EU) 29.50

#### Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

### 9.2. Sonstige Angaben

Typische Eigenschaften der Stoffgruppen N.A.

Mischbarkeit: N.A.

Leitfähigkeit: N.A.

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A. Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.



## 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zum Produkt:

|  |   |
|--|---|
| a) akute Toxizität   | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung                            | Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)                              |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| e) Keimzell-Mutagenität  | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität  | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität                                      | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr   | Nicht klassifiziert   |
|  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

#### Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

|                               |                                  |   |
|-------------------------------|----------------------------------|---|
| Titandioxid                   | a) akute Toxizität               | LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg  |
|                               | j) Aspirationsgefahr             | LC50 Einatmen Ratte > 6,8 mg/l 4h   |
| Xylol, isomerenmisch          | a) akute Toxizität               | ATE - Haut : 1100 mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Gas) : 6700 ppmV<br>LD50 Oral Maus 5627, mg/kg<br>LC50 Einatmen Ratte = 6700, mg/kg |
|                               | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen > 5000, mg/kg   |
| N-butylacetat                 | a) akute Toxizität               | LD50 Oral Ratte 10760 mg/kg   |
|                               | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen > 14112 mg/kg   |
|                               | j) Aspirationsgefahr             | LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 21,1 mg/l 4h  |
| 2-methoxy-1-methylethylacetat | a) akute Toxizität               | LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg  |

|                |                                  |   |
|----------------|----------------------------------|---|
|                | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg                                |
|                | j) Aspirationsgefahr             | LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 10,6 mg/l 6h                    |
| Isobutylacetat | a) akute Toxizität               | LD50 Oral Ratte 13413 mg/kg                                     |
|                | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen > 17400 mg/kg                               |
|                | j) Aspirationsgefahr             | LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 23,4 mg/l 4h                    |
| Ethylbenzol    | a) akute Toxizität               | ATE - Einatmen (Dämpfe) : 11 mg/l<br>LD50 Oral Ratte 3500 mg/kg |
|                | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen 15400 mg/kg                                 |
|                | j) Aspirationsgefahr             | LC50 Einatembarer Dampf Ratte 4000 mg/l 4h                      |
| Butanon        | a) akute Toxizität               | LD50 Oral Ratte 2193 mg/kg                                      |
|                | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg                                |
|                | j) Aspirationsgefahr             | LC50 Einatembarer Dampf Ratte 4000 ppm                          |

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine PBT-, vPvB- Stoffe in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil                   | Kennnr.  | Ökotox-Infos  |
|-------------------------------|--|---|
| Titandioxid                   | CAS: 13463-67-7 - EINECS: 236-675-5                      | b) Chronische aquatische Toxizität : IC50 Algen > 10000 mg/L 72h - Skeletonema costatum     |
|                               |  | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/L 96h - Fish                          |
| Xylol, isomerengemisch        | CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 8,5 mg/L 48h                                   |
|                               |  | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 2,6 mg/L 96h - Fish                             |
|                               |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC 1,57 mg/L   |
|                               |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische > 1,3 mg/L                                 |
| N-butylacetat                 | CAS: 123-86-4 - EINECS: 204-658-1 - INDEX: 607-025-00-1  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 44 mg/L 48h                                    |
|                               |  | b) Chronische aquatische Toxizität : IC50 Algen 397 mg/L 72h - Alga                         |
|                               |  | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 18 mg/L 96h - Fish                              |
| 2-methoxy-1-methylethylacetat | CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9 - INDEX: 607-195-00-7  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 500 mg/L 48h - Daphnia Magna                 |
|                               |  | b) Chronische aquatische Toxizität : IC50 Algen > 1000 mg/L 72h - Selenastrum capricornutum |

|                |   |   |
|----------------|---|---|
|                |   | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96h - Fish           |
|                |   | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische 475 mg/L - Oryzias latipes |
| Isobutylacetat | CAS: 110-19-0 -<br>EINECS: 203-<br>745-1 - INDEX:<br>607-026-00-7 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 24,6 mg/L 48h - Daphnia magna  |
|                |   | b) Chronische aquatische Toxizität : IC50 Algen 397 mg/L 72h - Alga         |
|                |   | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 16,6 mg/L 96h                   |
|                |   | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 23,2 mg/L - Daphnia magna |
| Ethylbenzol    | CAS: 100-41-4 -<br>EINECS: 202-<br>849-4 - INDEX:<br>601-023-00-4 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 48,5 mg/L 96h - Fish            |
| Butanon        | CAS: 78-93-3 -<br>EINECS: 201-<br>159-0 - INDEX:<br>606-002-00-3  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 308 mg/L 48h - Daphnia magna   |
|                |   | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 2993 mg/L 96h - Fish            |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Bestandteil          | Persistenz/Abbaubarkeit | Wert |
|----------------------|-------------------------|------|
| Xylol, isomergemisch | Schnell abbaubar        | 0    |
| N-butylacetat        | Schnell abbaubar        | 0    |
| Isobutylacetat       | Schnell abbaubar        | 0    |
| Ethylbenzol          | Schnell abbaubar        | 0    |
| Butanon              | Schnell abbaubar        | 0    |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Bestandteil   | Wert |
|---------------|------|
| N-butylacetat | 1,27 |

## 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine PBT-, vPvB- Stoffe in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden, auch nicht beim Reinigen von Malerwerkzeugen. Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden. Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

### KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL:

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBE

IATA-Bezeichnung: FARBE

IMDG-Bezeichnung: FARBE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

#### 14.5. Umweltgefahren

Menge der toxischen Bestandteile: 0.00

Menge der stark toxischen Bestandteile: 0.00

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR - Gefahrunummer: 30

ADR-Sondervorschriften: 163 367 650

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (D/E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 355

IATA-Frachtflugzeug: 366

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: Category A

IMDG-Segregation: -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 163 223 367 955

N/A

IMDG-EMS: F-E, [S-E]

IMDG-MFAG: N/A

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

| <b>Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1</b> | <b>Unterer Schwellenwert (Tonnen)</b> | <b>Oberer Schwellenwert (Tonnen)</b> |
|--|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c                  | 5000                                  | 50000                                |

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten größer als 0,1%.

#### **RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)**

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 19.67 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 247.81 g/L

ALFASTAR 6 FONDO POLIURETANICO WEISS (nicht gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 29.50 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 415.07 g/L

#### **RL 2010/75/EG (FOV Richtlinie)**

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 29.50 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 415.07 g/L

Wassergehalt (%)

0.00

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| <b>Code</b> | <b>Beschreibung</b>  |
|-------------|--|
| EUH066      | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.      |
| H225        | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226        | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304        | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312        | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315        | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319        | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332        | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335        | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336        | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373        | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412        | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

| <b>Code</b>  | <b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b> | <b>Beschreibung</b>                      |
|--------------|---|--|
| 2.6/2        | Flam. Liq. 2                                | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2   |
| 2.6/3        | Flam. Liq. 3                                | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3   |
| 3.1/4/Dermal | Acute Tox. 4                                | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4    |
| 3.1/4/Inhal  | Acute Tox. 4                                | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| 3.10/1       | Asp. Tox. 1                                 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1           |
| 3.2/2        | Skin Irrit. 2                               | Reizung der Haut, Kategorie 2            |
| 3.3/2        | Eye Irrit. 2                                | Reizung der Augen, Kategorie 2           |

|        |                   |   |
|--------|-------------------|---|
| 3.8/3  | STOT SE 3         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3   |
| 3.9/2  | STOT RE 2         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| 4.1/C3 | Aquatic Chronic 3 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3               |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| Flam. Liq. 3, H226 | auf der Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2, H319 | Berechnungsmethode          |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter

KAFH: KAFH

KSt: Explosions-Koeffizient

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

LDLo: Niedrige letale Dosis

N.A.: Nicht anwendbar

N/A: Nicht anwendbar

N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>EXPOSITIONSSZENARIUM : XYLOL, ISOMERENGEMISCH</b>   |  |   |
|  |  |   |
| <b>Expositionsszenarium-nummer : 18</b>  |  |   |
|  |  |   |
| <b>Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 (Abschnitt 7) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH</b>                             |  |   |
|  |  |   |
| Identifizierten Verwendungen des Komponente: <b>Xylol, Isomerengemisch</b>   |  |   |
| CAS: 1330-20-7 , EG: 215-535-7 , INDEX: 601-022-00-9 und Nr. REACH: 01-2119488216-32-XXXX  |  |   |
|  |  |   |
| Produkt für industrielle oder professionelle Zwecke zur Herstellung von Verdünnern, Farben, Additiven, Härtern und Pasten für Lackprodukte |  |   |
|  |  |   |
| <b>Stoffdaten</b>  |  |   |
| Physikalischer Zustand bei 20°C  |  | Flüssigkeit   |
| Siedebeginn  |  | 135-145°C (1.013 hPa)   |
| Dampfdruck   |  | 6.5-6.9 hPa 20°C  |
| Bioabbau   |  | Leicht biologisch abbaubar  |
|  |  |   |
| <b>Firmendaten</b>   |  |   |
| Jährliche Menge pro Anlage   |  | 1278600 kg  |
| Tägliche Menge pro Anlage  |  | 5440.85 kg  |
| Jährliche Nutzungstage   |  | 235 tage  |
| Dauer und Häufigkeit der Anwendung   |  | 480 min 5 Tage pro Woche  |
| Durchschnittliche Gebrauchstemperatur  |  | 20°C  |
| Prozessdruck   |  | Umgebungsdruck  |
| Lokale Absaugung   |  | Effektivität: 70%   |
| Luftwechselrate pro Stunde   |  | 7   |
| Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen  |  | Effektivität: 80%   |
| Verwendung des Stoffes   |  | Verwendung im Innenbereich  |
| Substanzkonzentration in der Produkten   |  | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 85% im Produkt ab (sofern nicht anders angegeben). |
|  |  |   |



|  |  |                               |
|--|--|-------------------------------|
| <b>Umweltfaktoren</b>  |  |                               |
| Emissions - oder Freisetzungsfaktor in der Wasser  |  | 0%                            |
| Emissions - oder Freisetzungsfaktor in der Boden   |  | 0%                            |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser  |  | 10                            |
| Verdünnungsfaktor marin  |  | 100                           |
| <b>Kläranlage</b>  |  |                               |
| Kläranlagentyp   |  | kommunale Kläranlage          |
| Abflussrate der wasserkläranlage   |  | 2000 m <sup>3</sup> /tag      |
| Schlammbehandlung  |  | Entsorgung oder Rückgewinnung |
| <b>Allgemeine Expositionen</b>   |  |                               |
| Befolgen Sie die allgemeinen Lüftungsnormen, die sowohl durch das Öffnen von Türen und/oder Fenstern als auch durch die Verwendung eines elektrisch betriebenen Lüftungssystems auf natürliche Weise einzuhalten sind. |  |                               |
| Stellen Sie sicher, dass Materialtransfers unter Eindämmungsmaßnahmen oder unter Absaugung erfolgen.   |  |                               |
| Tragen Sie ausreichenden Augenschutz. Bei wiederholter Hautexposition gegenüber dem Stoff Handschuhe gemäß EN 374 tragen.  |  |                               |
| <b>1 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums 2: Formulierung &amp; (Wieder) verpacken von Stoffen und Gemischen</b>  |  |                               |
| <b>Hauptanwendergruppen</b>  |  |                               |
| SU3: Industrielle  |  |                               |
| <b>Endverwendungssektor</b>  |  |                               |
| SU10: Formulierung   |  |                               |
| <b>Verfahrenskategorien</b>  |  |                               |
| PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen                     |  |                               |
| PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen                  |  |                               |
| PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition   |  |                               |
| PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  |  |                               |
| PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  |  |                               |
| PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)  |  |                               |
| PROC15: Verwendung als Laborreagenz  |  |                               |
| <b>Umweltfreisetzungskategorien</b>  |  |                               |
| ERC2: Formulierung zu einem Gemisch  |  |                               |
| <b>2 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten</b>   |  |                               |

|  |                              |  |
|--|------------------------------|--|
| <b>Hauptanwendergruppen</b>  |                              |  |
| SU3: Industrielle  |                              |  |
|  |                              |  |
| <b>Verfahrenskategorien</b>  |                              |  |
| PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen |                              |  |
| PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition   |                              |  |
| PROC7: Industrielles Sprühen   |                              |  |
| PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen  |                              |  |
| PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen   |                              |  |
| PROC15: Verwendung als Laborreagenz  |                              |  |
|  |                              |  |
| <b>Umweltfreisetzungskategorien</b>  |                              |  |
| ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)  |                              |  |
|  |                              |  |
|  |                              |  |
| <b>3 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten</b>   |                              |  |
| <b>Hauptanwendergruppen</b>  |                              |  |
| SU22: Gewerbliche Verwendungen   |                              |  |
|  |                              |  |
| <b>Verfahrenskategorien</b>  |                              |  |
| PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen  |                              |  |
| PROC11: Nicht-industrielles Sprühen  |                              |  |
| PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen   |                              |  |
| PROC15: Verwendung als Laborreagenz  |                              |  |
| PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt   |                              |  |
|  |                              |  |
| <b>Umweltfreisetzungskategorien</b>  |                              |  |
| ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)  |                              |  |
|  |                              |  |
|  |                              |  |
| <b>Legende</b>   |                              |  |
| <b>SU</b>  | Verwendungssektorkategorie   |  |
| <b>PROC</b>  | Verfahrenskategorien         |  |
| <b>ERC</b>   | Umweltfreisetzungskategorien |  |
|  |                              |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
| <b>Hinweis: Alle Verwendungen, die nicht im Expositionsszenario abgedeckt sind, werden dringend abgeraten.</b> |  |  |
|  |  |  |
| <b>ICA S.p.A. - Regulatory affairs</b>   |  |  |
|  |  |  |
| <b>Datum der Bearbeitung: 17/12/2019</b>   |  |  |
| <b>Fassung 1</b>   |  |  |



## EXPOSITIONSSZENARIUM : 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

### Expositionsszenarium-nummer : 14

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 (Abschnitt 7) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH

Identifizierten Verwendungen des Komponente **2-methoxy-1-methylethylacetat**

CAS: 108-65-6 , EG: 203-603-9 , INDEX: 607-195-00-7 und Nr. REACH: 01-2119475791-29-XXXX

Produkt für industrielle oder professionelle Zwecke zur Herstellung von Verdünnern, Farben, Additiven, Härtern und Pasten für Lackprodukte

### Stoffdaten

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Physikalischer Zustand bei 20°C | Flüssigkeit                                      |
| Siedebeginn                     | 145.8°C (1.013 hPa)                              |
| Dampfdruck                      | 3.56 hPa (20°C)                                  |
| Bioabbau                        | Leicht biologisch abbaubar (Verfahren OECD 301F) |

### Firmendaten

|   |  |
|---|--|
| Jährliche Menge pro Anlage                    | 182905 Kg  |
| Tägliche Menge pro Anlage                     | 778.32 Kg  |
| Jährliche Nutzungstage                        | 235 tage   |
| Dauer und Häufigkeit der Anwendung            | 480 min 5 Tage pro Woche   |
| Durchschnittliche Gebrauchstemperatur         | 20°C   |
| Prozessdruck                                  | Umgebungsdruck   |
| Lokale Absaugung                              | Effektivität : 70%   |
| Luftwechselrate pro Stunde                    | 7  |
| Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen | Effektivität : 80%   |
| Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen | Verwendung im Innenbereich   |
| Substanzkonzentration in der Produkten        | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100% im Produkt ab (sofern nicht anders angegeben). |

### Umweltfaktoren

|  |     |
|--|-----|
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Wasser | 0%  |
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Boden  | 0%  |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser                      | 10  |
| Verdünnungsfaktor marin                          | 100 |

## **Kläranlage**

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Kläranlagentyp                   | kommunale Kläranlage          |
| Abflussrate der wasserkläranlage | 2000 m <sup>3</sup> /tag      |
| Schlammbehandlung                | Entsorgung oder Rückgewinnung |

## **Allgemeine Expositionen**

Befolgen Sie die allgemeinen Lüftungsnormen, die sowohl durch das Öffnen von Türen und/oder Fenstern als auch durch die Verwendung eines elektrisch betriebenen Lüftungssystems auf natürliche Weise einzuhalten sind. Stellen Sie sicher, dass Materialtransfers unter Eindämmungsmaßnahmen oder unter Absaugung erfolgen. Tragen Sie ausreichenden Augenschutz. Bei wiederholter Hautexposition gegenüber dem Stoff Handschuhe gemäß EN 374 tragen.

## **1 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verteilung der Substanz**

### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

SU22: Gewerbliche Verwendungen

### **Process categories**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC1: Herstellung des Stoffs

## **2 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums : Formulierung & (Wieder) verpacken von Stoffen und Gemischen**

### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

### **Endverwendungssektor**

SU22: Gewerbliche Verwendungen

### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC2: Formulierung zu einem Gemisch

### **3 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

#### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt

### **4 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

SU22: Gewerbliche Verwendungen

#### **Verfahrenskategorien**

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

#### **Legende**

**SU** Verwendungssektorkategorie

**PROC** Verfahrenskategorien

**ERC** Umweltfreisetzungskategorien

**Hinweis: Alle Verwendungen, die nicht im Expositionsszenario abgedeckt sind, werden dringend abgeraten.**

**ICA S.p.A. - Regulatory affairs**

**Datum der Bearbeitung : 05/11/2019**

**Fassung 1**





## EXPOSITIONSSZENARIUM: N-BUTYLACETAT

### Expositionsszenarium-nummer: 1

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 (Abschnitt 7) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH

Identifizierten Verwendungen des Komponente **N-butylacetat**

CAS: 123-86-4 , EG: 204-658-1 , INDEX: 607-025-00-1 und Nr. REACH: 01-2119485493-29-XXXX

Produkt für industrielle oder professionelle Zwecke zur Herstellung von Verdünnern, Farben, Additiven, Härtern und Pasten für Lackprodukte.

### Stoffdaten

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Physikalischer Zustand bei 20°C | Flüssigkeit                                      |
| Siedebeginn                     | 125°C a 1.013 hPa                                |
| Dampfdruck                      | 11.6 mbar a 20°C                                 |
| Bioabbau                        | Leicht biologisch abbaubar (Verfahren OCSE 301D) |

### Firmendaten

|   |   |
|---|---|
| Jährliche Menge pro Anlage                    | 1762195 Kg  |
| Tägliche Menge pro Anlage                     | 7498.70 Kg  |
| Jährliche Nutzungstage                        | 235 tage  |
| Dauer und Häufigkeit der Anwendung            | 480 min 5 Tage pro Woche  |
| Durchschnittliche Gebrauchstemperatur         | 20 °C   |
| Prozessdruck                                  | Umgebungsdruck  |
| Lokale Absaugung                              | Effektivität: 70 %  |
| Luftwechselrate pro Stunde                    | 7   |
| Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen | Effektivität: 80 %  |
| Verwendung des Stoffes                        | Verwendung im Innenbereich  |
| Substanzkonzentration in der Produkten        | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab (sofern nicht anders angegeben). |

### Umweltfaktoren

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Wasser | 0%                         |
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Boden  | 0%                         |
| Wasserführung des aufnehmenden Wasserlaufs       | 18.000 m <sup>3</sup> /tag |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser                      | 10                         |
| Verdünnungsfaktor marin                          | 100                        |

### Kläranlage

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Kläranlagentyp                   | Kommunale Kläranlage          |
| Abflussrate der wasserkläranlage | 2000 m <sup>3</sup> /tag      |
| Schlammbehandlung                | Entsorgung oder Rückgewinnung |



### **Allgemeine Expositionen**

Befolgen Sie die allgemeinen Lüftungsnormen, die sowohl durch das Öffnen von Türen und/oder Fenstern als auch durch die Verwendung eines elektrisch betriebenen Lüftungssystems auf natürliche Weise einzuhalten sind. Stellen Sie sicher, dass Materialtransfers unter Eindämmungsmaßnahmen oder unter Absaugung erfolgen. Tragen Sie ausreichenden Augenschutz. Bei wiederholter Hautexposition gegenüber dem Stoff Handschuhe gemäß EN 374 tragen.

## **1 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verteilung der Substanz**

### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

SU22: Gewerbliche Verwendungen

### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC1: Herstellung des Stoffs

## **2 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums 2: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen**

### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

### **Endverwendungssektor**

SU10: Formulierung

### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC2: Formulierung zu einem Gemisch

### **3 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

#### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

### **4 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

SU22: Gewerbliche Verwendungen

#### **Verfahrenskategorien**

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

#### **Legende**

**SU** Verwendungssektorkategorie

**PROC** Verfahrenskategorien

**ERC** Umweltfreisetzungskategorien

**Hinweis: Alle Verwendungen, die nicht im Expositionsszenario abgedeckt sind, werden dringend abgeraten.**

**ICA S.p.A. - Regulatory affairs**

**Datum der Bearbeitung: 03/09/2019**

**Fassung 1**



## EXPOSITIONSSZENARIUM: ISOBUTYLACETAT

### Expositionsszenarium-nummer: 3

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 (Abschnitt 7) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH

Identifizierten Verwendungen des Komponente **Isobutylacetat**

CAS: 110-19-0 , EG: 203-745-1, INDEX: 607-026-00-7 und Nr. REACH: 01-2119488971-22-XXXX

Produkt für industrielle oder professionelle Zwecke zur Herstellung von Verdünnern, Farben, Additiven, Härtern und Pasten für Lackprodukte.

### Stoffdaten

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Physikalischer Zustand bei 20°C | Flüssigkeit                                       |
| Siedebeginn                     | 117°C (1.013 hPa)                                 |
| Dampfdruck                      | 18 hPa (20°C)                                     |
| Bioabbau                        | Leicht biologisch abbaubar (Verfahren OECD 301 D) |

### Firmendaten

|   |  |
|---|--|
| Jährliche Menge pro Anlage                    | 59495 Kg   |
| Tägliche Menge pro Anlage                     | 253.17 Kg  |
| Jährliche Nutzungstage                        | 235 tage   |
| Dauer und Häufigkeit der Anwendung            | 480 min 5 Tage pro Woche   |
| Durchschnittliche Gebrauchstemperatur         | 20°C   |
| Prozessdruck                                  | Umgebungsdruck   |
| Lokale Absaugung                              | Effektivität : 70%   |
| Luftwechselrate pro Stunde                    | 7  |
| Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen | Effektivität : 80%   |
| Verwendung des Stoffes                        | Verwendung im Innenbereich   |
| Substanzkonzentration in der Produkten        | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100% im Produkt ab (sofern nicht anders angegeben). |

### Umweltfaktoren

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Wasser | 0%                         |
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Boden  | 0%                         |
| Wasserführung des aufnehmenden Wasserlaufs       | 18.000 m <sup>3</sup> /tag |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser                      | 10                         |
| Verdünnungsfaktor marin                          | 100                        |

## **Kläranlage**

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Kläranlagentyp                   | kommunale Kläranlage          |
| Abflussrate der wasserkläranlage | 2000 m <sup>3</sup> /tag      |
| Schlammbehandlung                | Entsorgung oder Rückgewinnung |

## **Allgemeine Expositionen**

Befolgen Sie die allgemeinen Lüftungsnormen, die sowohl durch das Öffnen von Türen und/oder Fenstern als auch durch die Verwendung eines elektrisch betriebenen Lüftungssystems auf natürliche Weise einzuhalten sind. Stellen Sie sicher, dass Materialtransfers unter Eindämmungsmaßnahmen oder unter Absaugung erfolgen. Tragen Sie ausreichenden Augenschutz. Bei wiederholter Hautexposition gegenüber dem Stoff Handschuhe gemäß EN 374 tragen.

## **1 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verteilung der Substanz**

### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

SU22: Gewerbliche Verwendungen

### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC1: Herstellung des Stoffs

## **2 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums : Formulierung & (Wieder) verpacken von Stoffen und Gemischen**

### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

### **Endverwendungssektor**

SU10: Formulierung

### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC2: Formulierung zu einem Gemisch

### **3 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

#### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

### **4 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

#### **SU22: Gewerbliche Verwendungen**

#### **Verfahrenskategorien**

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

#### **Legende**

**SU**            Verwendungssektorkategorie

**PROC**        Verfahrenskategorien

**ERC**           Umweltfreisetzungskategorien

**Hinweis: Alle Verwendungen, die nicht im Expositionsszenario abgedeckt sind, werden dringend abgeraten.**

**ICA S.p.A. - Regulatory affairs**

**Datum der Bearbeitung : 30/10/2019**

**Fassung 1**



## EXPOSITIONSSZENARIUM : BUTANON

### Expositionsszenarium-nummer : 11

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 (Abschnitt 7) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH

Identifizierten Verwendungen des Komponente **Butanon**

CAS: 78-93-3 , EG: 201-159-0, INDEX: 606-002-00-3 und Nr. REACH: 01-2119457290-43-XXXX

Produkt für industrielle oder professionelle Zwecke zur Herstellung von Verdünnern, Farben, Additiven, Härtern und Pasten für Lackprodukte

### Stoffdaten

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Physikalischer Zustand bei 20°C | Flüssigkeit                                       |
| Siedebeginn                     | 80°C (1.013 hPa)                                  |
| Dampfdruck                      | 126 hPa (20°C)                                    |
| Bioabbau                        | Leicht biologisch abbaubar (Verfahren OECD 301 D) |

### Firmendaten

|   |  |
|---|--|
| Jährliche Menge pro Anlage                    | 236670 Kg  |
| Tägliche Menge pro Anlage                     | 1007.11 Kg   |
| Jährliche Nutzungstage                        | 235 tage   |
| Dauer und Häufigkeit der Anwendung            | 480 min 5 Tage pro Woche   |
| Durchschnittliche Gebrauchstemperatur         | 20°C   |
| Prozessdruck                                  | Umgebungsdruck   |
| Lokale Absaugung                              | Effektivität : 70%   |
| Luftwechselrate pro Stunde                    | 7  |
| Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen | Effektivität : 80%   |
| Verwendung des Stoffes                        | Verwendung im Innenbereich   |
| Substanzkonzentration in der Produkten        | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100% im Produkt ab (sofern nicht anders angegeben). |

### Umweltfaktoren

|  |     |
|--|-----|
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Wasser | 0%  |
| Emissions- oder Freisetzungsfaktor in der Boden  | 0%  |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser                      | 10  |
| Verdünnungsfaktor marin                          | 100 |

### Kläranlage

|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| Kläranlagentyp                   | kommunale Kläranlage     |
| Abflussrate der wasserkläranlage | 2000 m <sup>3</sup> /tag |

**Allgemeine Expositionen**

Befolgen Sie die allgemeinen Lüftungsnormen, die sowohl durch das Öffnen von Türen und/oder Fenstern als auch durch die Verwendung eines elektrisch betriebenen Lüftungssystems auf natürliche Weise einzuhalten sind. Stellen Sie sicher, dass Materialtransfers unter Eindämmungsmaßnahmen oder unter Absaugung erfolgen. Tragen Sie ausreichenden Augenschutz. Bei wiederholter Hautexposition gegenüber dem Stoff Handschuhe gemäß EN 374 tragen.

**1 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verteilung der Substanz****Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

SU22: Gewerbliche Verwendungen

**Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorien**

ERC1: Herstellung des Stoffs

**2 - Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums : Formulierung & (Wieder) verpacken von Stoffen und Gemischen****Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

**Endverwendungssektor**

SU10: Formulierung

**Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorien**

ERC2: Formulierung zu einem Gemisch



### **3 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

SU3: Industrielle

#### **Verfahrenskategorien**

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

### **4 - Kurztitel des Expositionsszenario: Verwendung in Farben und verbundenen Produkten**

#### **Hauptanwendergruppen**

#### **SU22: Gewerbliche Verwendungen**

#### **Verfahrenskategorien**

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

#### **Legende**

**SU**                   Verwendungssektorkategorie

**PROC**                Verfahrenskategorien

**ERC**                 Umweltfreisetzungskategorien

**Hinweis: Alle Verwendungen, die nicht im Expositionsszenario abgedeckt sind, werden dringend abgeraten.**

**ICA S.p.A. - Regulatory affairs**

**Datum der Bearbeitung : 05/12/2019**

**Fassung 1**

